

Ephemere Kunst

Die Kulturwissenschaftlerin und Kuratorin Jenny Schlenzka wird neue Direktorin des Gropius-Baus Berlin. Der Aufsichtsrat der Kulturveranstaltungen des Bundes in der Hauptstadt folgte am Donnerstag einem entsprechenden Vorschlag des Intendanten der Berliner Festspiele, Matthias Pees. Der Gropius Bau ist das Ausstellungshaus der Berliner Festspiele. Die aus Berlin stammende und derzeit in New York arbeitende Schlenzka tritt im September die Nachfolge von Stephanie Rosenthal an, die als Direktorin zum Guggenheim Abu Dhabi Project wechselt. Rosenthal führte das Haus als offenen Ort für zeitgenössische Kunst und Diskurs. Schlenzka sagte in einer Mitteilung, sie sei von den jüngsten Entwicklungen im Gropius Bau begeistert. »Die stärkere Einbeziehung ephemerer Kunst in das Programm großer Ausstellungen wird eine wichtige Rolle spielen«, kündigte sie an. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/448063.museumslandschaft-ephemere-kunst.html>